Augsburger Bischof Meier erhält muslimischen Dialogpreis

2. November 2026



Seit Jahren sieht sich der Augsburger Bischof Bertram Meier dem interreligiösen Dialog verpflichtet. Religionen sollten zum Frieden beitragen, lautet seine Überzeugung. Nun hat er eine besondere Auszeichnung erhalten.

München (KNA) Der katholische Bischof von Augsburg, Bertram Meier, hat in München einen muslimischen Dialogpreis erhalten. Laut Mitteilung seines Bistums vom Freitag würdigte der interkulturelle Verein IDIZEM damit Meiers langjähriges Engagement für den ökumenischen und interreligiösen Dialog.

Der Bischof baue „mit großer Überzeugung, Weitsicht und Beständigkeit Brücken zwischen den christlichen Kirchen sowie zwischen Menschen unterschiedlicher Religionen“, heißt es in der Begründung. „Sein Wirken steht beispielhaft für einen Dialog, der aus dem eigenen Glauben heraus Offenheit schafft, Vertrauen wachsen lässt und Verständigung als

gemeinsame Verantwortung für Frieden und gesellschaftlichen Zusammenhalt begreift.“

Der IDIZEM-Dialogpreis wird seit 2006 alle zwei Jahre verliehen. Zu den früheren Preisträgern zählen Schauspielerin Uschi Glas, der ehemalige Münchner Oberbürgermeister Christian Ude, Regisseur Christian Stückl und der Publizist Heribert Prantl.

IDIZEM wurde nach eigenen Angaben 2001 von in Deutschland aufgewachsenen Muslimen gegründet. Er wird dem Umfeld der Bewegung um den 2024 verstorbenen türkischen Prediger Fethullah Gülen zugerechnet. Der Verein mit Sitz in München versteht sich als Plattform für interkulturellen und interreligiösen Austausch. So werden etwa jedes Jahr im islamischen Fastenmonat Ramadan abends rund 3.000 Gäste bewirtet, um mit ihnen in einen Dialog zu treten.

© KNA
Bild: Facebookseite Bistum Augsburg

Stand: 24. November 2026